

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

1. Land und Landestypisches

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich war in Glasgow, Schottland für dieses Semester. Glasgow ist eine moderne Großstadt nicht unähnlich zu Berlin. Man muss sich in dem Bereich nicht wirklich auf große Änderungen gefasst machen. Der größte unterschied ist, dass es nur eine Ring-subway gibt und der meißte ÖPNV über die Busse stattfindet.

2. Fachliche Betreuung

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Es gibt ein paar Einführungsveranstaltungen spezifisch für Erasmus studenten an denen man teilnehmen und Leute kennenlernen kann. Für die Punkte ist man gezwungen 60 Glasgow Credits zu machen. Das entspricht 30 ECTS. Ich hatte das Pech, dass alle Kurse die ich machen durfte nur jeweils 10 Glasgow credits gab. Damit musste ich sechs Kurse im Semester machen. Die Semesterstruktur war gezeichnet durch den Besuch der Vorlesungen und Module. Zwischendurch mussten Reports abgegeben werden und zum Abschluss wurde eine (Remote) Prüfung abgehalten. Ich war im ersten vorläufigen Mastersemester an der Gasthochschule.

3. Sprachkompetenz

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe keine vorbereitenden Sprachkurse gemacht. Die Sprache in Glasgow ist Englisch. Der Glasgow Dialekt ist eine Variante vom schottischen Englisch. Durch das einleben in die Stadt und einen Sprachkurs der Gasthochschule konnte ich zunehmend schottisches Englisch verstehen und sprechen. Mein Alltagsenglisch blieb unverändert.

4. Weiterempfehlung

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich würde die University of Glasgow weiterempfehlen. Allerdings sollte man sich im klaren darüber sein, wie viele Kurse man am Ende machen muss, da die 60 Glasgow Credits sehr anstrengend sein können.

5. Verpflegung an der Hochschule

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Die Gasthochschule hat eine Cafeteria, die täglich das Angebot wechselt und auch vegane und glutenfreie Optionen hat. Zusätzlich kann man auch frisch gebackene Mini-Pizzen kaufen. Und sonst

kann man 100 meter weiter normale Restaurants und Imbisse besuchen. Insgesamt ein gutes Preis-Leistungsverhältnis.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Hauptsächlich werden in Glasgow die Busverbindungen benutzt. Es gibt auch eine Ringbahn, mit der man durch die Stadt kommt. Ca. 4 Pfund gibt man für eine Tageskarte aus.

7. Wohnen

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Über gumtree habe ich einen Vermieter gefunden, der mir und einer Kommilitonin eine geräumige Wohnung vermitetet hat. Die **Wohnung hat etwas unter 500€ im Monat gekostet**. Das Preis-Leistungsverhältnis war für die UK normal.

8. Kultur und Freizeit

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Die Stadt Glasgow bietet die meisten Freizeitausgleiche, die andere Städte auch bieten (Gyms, Museen, Restaurants, Pubs, Sehenswürdigkeiten). Von der Uni aus kann man günstig bei Tagestouren von Thekelticginger mitmachen, bei denen man durch

Schottland gefahren wird und von einem localen Guide über Geschichte und Mythologie erzählt bekommt. Sehr empfehlenswert.

9. Auslandsfinanzierung

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Für drei Monate habe ich ungefähr 2000 Euro gezahlt. Dabei hilft das Erasmus Stipendium.